



Harfe im Karner, „Macht“ in Bildern

Konzert & Vernissage | Sanfte Töne erklangen und ein großes Thema wurde künstlerisch verarbeitet.

Von Karin Widhalm

PULKAU | Die Kulturtagung bringen „Vielfalt & Genüsse“ in die Stadt, wie das Bildungs- und Heimatwerk erst am vorigen Samstag bewies.

Der restaurierte Karner bei der Michaelskirche wurde in ein mystisches Flair getaucht. Dazu trug das durch die kunstvoll gestalteten Kirchenfenster einfallende Licht bei – und der Auftritt von Monika Stadler. Die Harfenistin entführte mit ihren Kompositionen ins melancholische Wales, ließ argentinische Tango-Klänge hören und entlockte dem Instrument jazzigen Sound. Den afrikanischen

Rhythmus verstärkte sie mit einem Papierstreifen, den sie durch die Saiten zog.

Norbert-Christoph Schröckenfuchs stellte seine Originaldruckgrafiken zum Thema „Von himmlischen und irdischen Mächten“ aus. „Bildende Kunst ist für mich ein Auftrag an die Gesellschaft. Mir ist es ein Anliegen, unterschiedliche Themen aufzuarbeiten – mitunter provokativ“, erklärte der Künstler. Die Collagen hatten etwa die „Macht der Eucharistie“ oder „Macht des Fleisches“ im Fokus.

„Vergessen Sie nicht die irdischen Zwänge“, rief Obmann Kurt Schneider dazu auf, danach das Buffet aufzusuchen.



Künstler Norbert-Christoph Schröckenfuchs fühlte sich geehrt, in Pulkau ausstellen zu dürfen. Er brachte Werke mit, die erst im August entstanden sind. *Fotos: Widhalm*

Musikerin Monika Stadler wollte ihre Zuhörer von ihrem Alltag wegtragen. Dem Applaus zufolge gelang ihr das. Kurt Schneider hatte sie zum Konzert in den Karner geladen.

RFJ kickt für Sportverein

Hobbyfußballturnier | Ring Freiheitlicher Jugend organisierte ein Kickerl. FC Graspflücker siegte.

ZELLERNDORF | 150 Personen waren im Günther-Stättner-Stadion, um beim zweiten Hobbyfußballturnier des Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) Hollabrunn zuzusehen. Sechs Mannschaften nahmen teil.

Der FC Graspflücker setzte sich nach vielen spannenden Spielen durch. Der Vorjahressieger RFJ Hollabrunn belegte mit neu formiertem Team den vierten Platz. Nationalratsabgeordneter Christian Lausch lobte

den sportlichen Einsatz und den Organisator.

Michael Sommer freute sich über die rege Teilnahme, die die Kantinen-Kasse klingeln ließ. „Die Einnahmen werden nächste Woche dem SV Zellerndorf zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit übergeben, damit der Verein eine tolle sportliche Zukunft vor sich hat“, sagt der Hollabrunner RFJ-Obmann. Nächstes Jahr wolle man wieder um den Titel kämpfen.



Das letzte Turnier-Spiel sahen (v.l.): Gemeinderat Johann Mareiner, Moderator Markus Kahrer, Christian Lausch, RFJ NÖ-Obmann Alexander Murlasits, Michael Sommer und RFJ Wien-Obmann Lukas Eller. *Foto: RFJ*

Letzte Ruhe in der Natur

Die paxnatura Naturbestattung in Purkersdorf bietet eine würdevolle Alternative zum Friedhof.



Gedenken an Verstorbene.

Foto: paxnatura

Immer mehr Menschen in Österreich lassen sich einäschern, viele davon suchen Alternativen zu den herkömmlichen Friedhöfen. Bei der paxnatura Naturbestattung wird die abbaubare Urne an den Wurzeln der Bäume beigesetzt, Blumenschmuck oder Grabkreuz gibt es nicht. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Für viele, die sich nicht mehr um das Grab kümmern können, bedeutet die Naturbestattung ein Stück Sorgenfreiheit. Jeder kann sich, unabhängig von Konfession und Wohnort, einen

Baumbestattungsplatz aussuchen. Die Kosten liegen zwischen 990 und 1.190 Euro. Begleiten Sie unseren Förster auf die Naturbestattungsfläche von paxnatura und informieren Sie sich unverbindlich. Werbung

Termin & Info

Nächste kostenlose Flächenbegehung: 10. Oktober 2015, Treffpunkt um 13 Uhr am Waldeingang Rochusgasse, Purkersdorf;
Informationen: ☎ 02231 – 631 31
www.paxnatura.at